Kurstadt BAD LIEBENWERDA
...eine Stadt zum Wohlfühlen

Nummer 8
Jahrgang 14
Mittwoch,
den 30.08.2006

Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbeln, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka



3. Gesundheitstag

„Alles Quark und Käse oder was?!“

der Käsedoktor kommt...
ins „Haus des Gastes“

- die etwas andere Buchlesung mit:
  Käse- und Weinverkostung,
  Cocktail-Bar und Tanz

- am 23. September 2006 ab 19:00 Uhr
  Kartenvorverkauf im
  „Haus des Gastes“

Vorverkauf: 8,00 Euro
Abendkasse: 10,00 Euro



Lausitztherme WONNEMAR
Die Erlebnis- und Wohlfühlwelt

10:00 - 18:00 Uhr

Wellness-Bereich:
15% Rabatt auf das Honig-Quarkbad
Extras: Quarkmasken
Terminabsprache erbeten!

Foyer/ Infostand:
Thema:
"Pflegende Stoffe des Quarks"
themenbezogenes Speiseangebot:
- Käsekuchen
- Käsesuppe
- Käsebrötchen

Saunabereich:
- besondere Aufgüsse
- Jogurt-Cocktails

BAD LIEBENWERDA
FONTANA-KLINIK

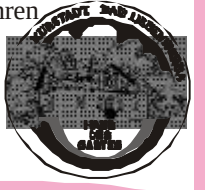
10:00 - 12:00 Uhr
- Tipps und Ratschläge zur gesunden Ernährung durch einen Diätassistenten
- Aquajogging:
"Die Pfunde müssen runter"

Epikur Zentrum für Gesundheit **u. Sanitätshaus Neubert**

14:00 bis 16:00 Uhr
im "Haus des Gastes"
- Ernährungsparcours
- Ernährungs-Blackbox
- Epikur-Maske zum Selbermachen

Infoangebot:
- Weintreten:
Hintergründe für Fuß und Bein
- Vorstellung des
Venenmessungsverfahren

Haus des Gastes
ab 19:00 Uhr
Alles Quark und
Käse oder was?



Kurstadt BAD LIEBENWERDA
...eine Stadt zum Wohlfühlen

Baumaßnahmen in der Berliner Straße und Puschkinstraße

Die Sanierung der Berliner Straße und Puschkinstraße wird im Oktober 2006 beginnen. Gemeinsam mit dem Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda werden ein Schmutzwasser- und ein Regenwasserkanal gebaut. Außerdem werden die beiden Straßen neu aufgebaut und erhalten im Anschluss eine Asphaltdecke. Der Radweg in der Berliner Straße wird ebenfalls neu asphaltiert. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende Oktober 2007 dauern. Es ist mit abschnittsweisen Vollsperrungen der Straße zu rechnen. Wir bitten um entsprechendes Verständnis. Eine Informationsveranstaltung für die Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzer der Berliner Straße wird voraussichtlich am 19. September stattfinden. Aber dazu erfolgt noch eine Einladung. Der Termin für die Puschkinstraße wird noch bekanntgegeben.

Mehr Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe des Stadtschreibers.

Start der Baumaßnahmen für den Gewässertourismus

ELBE-ELSTER-TOURS

Nun ist es endlich soweit. Nach langer Planungsphase, umfänglichen Abstimmungen, Ringen um Fördermittel und geeigneter Standorte konnte nun schließlich mit dem Bau der ersten Bootslager für den Gewässertourismus begonnen werden. So sind dieser Tage Bauarbeiter bspw. im Kurpark damit beschäftigt, Fundamente zu erstellen, zu pflastern und den Boden für die künftigen Aufbewahrungsstellen der Paddelboote herzurichten. Neben dem Standort hinter dem Haus des Gastes werden im Bereich Bad Liebenwerda noch weitere Stationen am Bieligkhof; kurz vor Winkel (am Grillplatz, an der Kleinen Elster); in Zobersdorf, an der Kleinen Röder und in Zeischa, an der Schwarzen Elster errichtet.

Als weitere Schritte sind der Bau von Ausstattungselementen, wie Sitzgruppen und Schilder, aber auch die so wichtigen Ein- und Ausstiegsstellen vorgesehen.

Bis Mitte 2007 soll die Realisierung der Gesamtmaßnahme abgeschlossen und damit die Gewässer unserer Region auf einer Länge von über 40 km für den Gewässertourismus nutzbar gemacht worden sein. Aber bereits jetzt besteht schon die Möglichkeit, Bootsausflüge zu unternehmen. Nähere Informationen können Sie im Haus des Gastes, per Internet über www.bad-liebenwerda.de oder www.elbe-elster-tours.de finden.

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr führt der Bürgermeister eine Bürgersprechstunde im Rathaus durch.
Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ihrer Ortsteile, davon Gebrauch zu machen.

Thomas Richter • Bürgermeister

Geldbörse gefunden!

Am Donnerstag, dem 20. Juli 2006 gegen 9.00 Uhr wurde in der Bürgermeister-Rose-Straße in Bad Liebenwerda eine Geldbörse mit Inhalt gefunden. Bitte melden bei: Hopstock, Bürgermeister-Rose-Straße 12, 04924 Bad Liebenwerda

Der nächste Stadtschreiber erscheint am 27.09.2006.
Redaktionsschluss: 15.09.2006

Ferienunterkünfte noch 2006 mit Sternen schmücken

Sterne sind im touristischen Geschäft ein eindeutiges Qualitätsmerkmal und sichern den Unternehmen Wettbewerbsvorteile gegenüber der Konkurrenz. Der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. empfiehlt, sich noch in diesem Jahr die Sterne zu sichern. Grund dafür ist, dass der Deutsche Tourismusverband e.V. zum Jahresbeginn 2007 die bisher gültigen Kriterien für die Vergabe von Sternen an private Übernachtungsbetriebe bis einschließlich 8 Betten grundlegend überarbeiten wird. Dadurch ist mit einer Verschärfung der notwendigen Voraussetzungen zum Erhalt der jeweiligen Sterne zu rechnen und es könnte auch zu Preiserhöhungen für die Klassifizierung kommen.
Bisher beträgt der Preis 55,00 Euro zzgl. MwSt. (Lizenzgebühr + Bearbeitungspauschale) für die Klassifizierung pro Ferienwohnung oder Privatzimmer. Die Klassifizierung gilt für drei Jahre. Dem Anbieter privater Ferienunterkünfte wird durch die Klassifizierung eine komplexe Einschätzung des eigenen Produktes ermöglicht. Darüber hinaus erhält er konkrete Vorschläge zur Verbesserung seines Angebots und damit Anreize zur Qualitätssteigerung.

Der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. bietet zusätzlich einen Anreiz zur Klassifizierung Ihrer Einrichtung: Alle klassifizierten Betriebe werden in diesem Jahr kostenfrei im Internet dargestellt! Wenn Sie an einer Klassifizierung interessiert sind oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land, Markt 20 in Bad Liebenwerda,
Tel. 03 53 41/ 3 06 52, Fax: 03 53 41/ 1 26 72,
e-mail: info@elbe-elster-tour.de
Wir sind gern bereit ein Beratungsgespräch mit Ihnen zu vereinbaren.

Einweihung der Kulturscheune in Neuburxdorf

Die Wege der Ämter sind manchmal lang und unergründlich. Das fanden auch die Mitglieder des Natur- und Heimatverein Neuburxdorf. Über viele Jahre mussten sie auf die Genehmigung zur Betreibung ihrer Kulturscheune warten.



Jetzt war es endlich soweit. Am 12. August wurde die Scheune offiziell ihrer Bestimmung als ein Ort für Feierlichkeiten und als landwirtschaftliches Museum übergeben. Den symbolischen Schnitt durch das Band führten Bürgermeister Thomas Richter, Ortsbürgermeisterin Marlis Edlich und die Vorsitzende des Vereins, Bettina Zukunft durch. In einer kurzen Rede dankte der Kurstadt-Bürgermeister all denjenigen, die sich für den Ausbau der Scheune einsetzten und vorantrieben. Besonderen Dank sprach er an die beiden Hauptsponsoren Tom Blasius und an den 86-jährigen Gerhard Seiler, der an diesem Tag Geburtstag hatte, aus. Seiler verbrachte seine Kindheit in Neuburxdorf und wohnt jetzt in der Schweiz. Seinen Heimatort hat er nie vergessen und unterstützt den Ort regelmäßig.

Wie sich vielleicht viele noch erinnern können, wurde bereits 1998 mit der Sanierung der einsturzgefährdeten Scheune begonnen. Da das Gebäude außerhalb des ausgewiesenen Bebauungsplans lag, erteilte der Landkreis keine offizielle Genehmigung zur Betreibung. Erst durch die Unterstützung der Stadt und die Erfüllung der Auflagen erfolgte die Genehmigung.

4. Weinfest
in Bad Liebenwerda
am 16.09.06 ab 17 Uhr
mit Treffen der Hoheiten u.Königinnen
Livemusik u. Überraschungen in den Straßen

XVI. Mahn- und Gedenktfreffen am 01./02.09.06 in Mühlberg/ Elbe

Der Vorstand der Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V. lädt sehr herzlich dazu ein.

Freitag, den 01.09.06
17.00 Uhr Eröffnung der Veranstaltung durch Pfarrer Taatz, Vorsitzender der Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V., im Rathaussaal Mühlberg/ Elbe
Vortrag von Prof. Dr. Michael Greven, Hamburg (Thema offen)

Samstag, den 02.09.06
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Frauenkirche Mühlberg/ Elbe mit Beteiligung von Schülern des Gymnasiums Falkenberg
12.30 Uhr Gedenkveranstaltung an der Gedenkstätte für ehemalige Kriegsgefangene auf dem Friedhof Neuburxdorf
Gedenkansprache: Der Bürgermeister der Stadt Bad Liebenwerda
14.00 Uhr Gedenkveranstaltung für die Opfer des Speziallagers Nr. 1 des sowjetischen NKWD Mühlberg/ Elbe am Hochkreuz
Gedenkansprache: Reinhard Führer, Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Gelungenes Waldbadfest



„Ohne das Engagement des Vereines Natur- und Campingverein Zeischa e. V. wäre das Waldbadfest nicht so schön und würde so gut funktionieren“, mit diesen Worten brachte es Elsterwerdas Bürgermeistertellvertreter Ansgar Große auf den Punkt. Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Richter, Hubert Hartman, Vorsitzender des Vereins und René Schöne vom Kreisjugendring eröffneten sie das 9. Waldbadfest am 12. August. Hauptattraktion des Tages, war das größte Beach-Volleyballtunier Südbrandenburgs. 24 Mannschaften kämpften um den Sieg. Nach mehr als 10 Stunden Wettstreit stand dann der Gewinner fest. Das Team Kersten/Stiehr vom Elsterwerdaer SC 94 setzte sich in einem spannenden Spiel mit einem Punktestand von 21:18 gegen ihre Vereinsmitglieder Kersten/Winkler durch. Aber auch für die Nicht-Volleyball-Interssierten war der Nachmittag nicht langweilig. Sie konnten ihre Kräfte bei dem Streckenschwimmen messen oder die beste Performance bei der „Verrückten Sprungschanze“ zeigen. Und wer schon immer einmal tauchen wollte, konnte dies bei einem Schnuppertauchen der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft tun.
„Leider wurden die Programme am Nachmittag nur mäßig angenommen, so dass es richtig war, das Waldbadfest nur noch auf einen Tag zu verlegen, aber vielleicht lag es auch am Wetter“, findet Madeleine Heide vom Veranstalter Studio 74. Mehr Zuschauer fanden sich dagegen zu einem Auftritt von drei Jugendlichen aus Langenrieth im Alter von 15 Jahren am Abend. Mit deutschen Rocksongs begeisterten sie das Publikum. „Das ist ihr zweiter Auftritt, sie spielen erst seit einem halben Jahr zusammen“, verriet Bürgermeister Thomas Richter und zeigte sich begeistert. Im Anschluss daran animierte die Band Hot and Fire die Zuschauer zum Tanzen. Die Schwimmkerzen auf dem See und das Feuerwerk rundeten gegen Schluss das Waldbadfest gelungen ab.

Zum Weinfest in Bad Liebenwerda

Den reifen Männern sei gesagt:
„Ihr habt Euch doch genug geplagt!
Schleicht sich ins Haar das Weiße ein,
vergesst die Frau’n, trinkt lieber Wein.

Ladet viele Freunde ein aus der Nähe, aus der Ferne.
Es darf auch die Verwandtschaft sein.
Männer trinken immer gerne.



Doch bedenkt: Im Wein der Geist,
der macht manchmal lust’ge Sachen.
Wenn es hier auch „Wein“ fest heißt,
Ihr dürft fröhlich dabei lachen.

Und nicht mehr heimlich und im Stillen
könnt Ihr hier die Gläser füllen.
Im Wein, da findet mancher Trost.
Bad Liebenwerda sagt laut: Prost!“

Günter Sadlowski, Bad Liebenwerda

8. INTERNATIONALES PUPPENTHEATERFESTIVAL

vom 14. bis 22. September 2006

Puppenspieler aus der Ukraine, Frankreich, Italien, Österreich und Deutschland touren durch das Elbe-Elster-Land mit 52 Veranstaltungen gastieren sie an 21 Orten des Landkreises

Freitag, den 15.09.06 - Aufregung im Märchenwald
Laschis Kaspertheater, Potsdam
9.00 Uhr im Kreismuseum

Samstag, den 16.09.06 - Zauberfisch
Figurentheater Tatyana Khodorenko (Ukraine)
10.00 Uhr Kreismuseum
17.00 Uhr Pfarrgarten Saxdorf

Sonntag, den 17.09.06 - Eine kleine Waldgeschichte
Theater PassPartu, Weinheim (D)
15.30 Uhr Kreismuseum Bad Liebenwerda

Montag, den 18.09.06 - Der Hochzeitsschleier
Puppenbühne Zappelfetzen, Thaus (Ö)
9.00 Uhr Kreismuseum Bad Liebenwerda

Dienstag, den 19.09.06 - Zauberfisch
Figurentheater Tatyana Khodorenko (Ukraine)
9.00 Uhr Kreismuseum Bad Liebenwerda
Flieder für Frieda
SepTeMBer Figurentheater, Mühlheim (D)
15.30 Uhr Kreismuseum Bad Liebenwerda, Seniorenakademie

Mittwoch, den 20.09.06 - Die sieben Geißlein
Figurentheater Anna Sophia, Halle (D)
Bauer Fruchtsaft GmbH Bad Liebenwerda, Am Brunnenpark 5-6

Donnerstag, den 21.09.06 - Rumpelstilzen
Marionetten-Haustheater Tobias Klug, Landsberg/ Lech (D)
9.00 Uhr Kreismuseum Bad Liebenwerda

DIE LANGE NACHT DES PUPPENSPIELS

16. September 20 Uhr
im Bürgerhaus Bad Liebenwerda

20.00 Uhr Amor & Psyche
ein göttliches Lustspiel über Liebe, Macht und Leidenschaft
PassPartu und sepTeMBer Figurentheater,
Weinheim a.d.B., Mühlheim, Donau

danach Puppenspielertisch
kurzweiliges Interviews mit am Festival teilnehmenden Puppenspielern zu ihrer Arbeit und zur Puppentheatersituation in ihrem Land. Gesprächsführung: Dr. Olaf Bernstengel

gegen 22.15 Uhr Deutsche Balladen
Fortsetzung der Veranstaltung vom letzten Jahr)
Felgentreu-Grünmeffert Theater, Potsdam

Dazwischen erklingt heitere Musik einer Raffin-Konzertorgel, gedreht und gerissen von Dr. Karlheinz Klimt.

Rückblick Waldbadfest













Dank den Sponsoren für die Unterstützung des 9. Waldbadfestes

- Stadt Bad Liebenwerda
- Lausitztherme Wonnemar
- Elster-Natoureum Maasdorf
- Verein der Natur- u. Campingfreunde Zeischa e.V.
- Quad Store Elsterwerda, Inh. René Hoppe
- Gabis Tagescafé
- ELG Bau-Dach e.G. Bad Liebenwerda
- Gaststätte Waldbad F. Damasty
- Hamburg Mannheimer Versicherung
- Rosenhahn werbung & druck
- Elster TV
- Haus des Gastes Bad Liebenwerda
- Studio 74
- Baumarkt Stiehler & & Co. GmbH
- Fa. Mittelstaedt, Großenhain
- Shell Station Nora Kinze Elsterwerda
- Sparkasse Elbe-Elster
- Lausitz Propan





Mitteilungen vom Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Tel. 035341/ 628-0

Ausstellung im Foyer und im Wintergarten vom Haus des Gastes:
Noch bis zum 30. September 2006 kann man die Werke von Herrn Steffen Zippel aus der Kurstadt im Haus des Gastes betrachten. Die Bilder sind mit Ölfarbe auf Leinwand oder Hartfaser gemalt.
In den Vitrinen stellt Herr Robby Roeder aus der Kurstadt seine handgefertigten Tonskulpturen und Tongefäße in der Zeit vom 1. bis 30.September 2006 aus.

• **01.09.06** • 3. Kahn-Nacht in Wahrenbrück

• **01.09.- 29.09.06** • Ausstellung: „Rund ums Fahrrad" in der Brikettfabrik „LOUISE", Domsdorf

• **02./ 03.09.06** • Kreis-Kirchen-Tag

• **02.09.06** • Historische Einkaufsnacht, Elsterwerda

• **02.09.06** • 09.00-13:00 Uhr Bauernmarkt Prestewitz

• **03.09.06** • Parkfest in Uebigau

• **03.09.06** • 16:00 Uhr Konzert mit dem Liedermacher J. M. Roth im Rahmen des Kreiskirchentages der Ev. St. Nikolai- Kirche Bad Liebenwerda

• **03.09.06** • 09:30 Uhr • Führung zum „ Alten Torfstich"
Dauer: ca. 1,5- 2 Std., Unkostenbeitrag: 1,50 Euro/ Teilnehmer
Treffpunkt: „ Bieligkhof" (Fischergasse), Bad Liebenwerda,
durch Kur- u. Fremdenverkehrsverein

• **05.09.06** • 09:00-11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe, Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde, im HdG

• **05.09.06** • 19:00 Uhr Spaß an Handarbeiten
Teilnahmegebühr: mtl. 2,50 Euro; einmlg. 1,50 Euro im HdG

• **06.09.06** • 19.00 Uhr Kurtanz mit Micha´s Tanzdisco im HdG, Bad Liebenwerda

• **07.09.06** • 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt Singkreis Bad Liebenwerda e.V. im HdG

• **08.09.06** • 19:30 Uhr Kabarett vom Feinsten:
Die Hengstmannbrüder (Zwickmühle Magdeburg; junges Kabarett, politisch/satirisch), Gewinner des deutschen Cabinet-Preises Leipzig 2005,
Veranstalter: Reichel´s Landgasthof OT Oschätzchen

• **08.09.-10.09.06** AGREDA - 7. Agrar-, Erzeuger- u. Verbrauchermesse vor dem toom-Markt und dem Möbelhaus Hoffmann, Elsterwerda

• **10.09.06** • Tag des offenen Denkmals in der Brikettfabrik „LOUISE" Domsdorf

• **10.09.06** • Museumstag im Heimatmuseum mit Bronzezeitdorf Uebigau

• **10.09.06** • 10:00 Uhr Tag es offenen Denkmals im Kraftwerk Plessa

• **12.09.06** • 09:00-11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe; Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde, im HdG

• **12.09.06** • 19:00 Uhr Spaß an Handarbeiten im HdG
Teilnahmegebühr: mtl. 2,50 Euro; einmlg. 1,50 Euro

• **13.09.06** • 19:00 Uhr Kurtanz mit Micha´s Tanzdisco im HdG

• **14.09.06** • 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt Singkreis e.V., im HdG

• **16.09.06** • Entenjagd • OT Kröbeln

• **16.09.06** • Weinfest in der Kurstadt Bad Liebenwerda

• **16.09.06** • 17:00 Uhr Puppenspiel im Pfarrgarten Saxdorf

• **16.09.06** • 09:00 Uhr Wanderung Radtour nach Gröditz-Frauenhain mit Wanderung am Teich – OG Bad Liebenwerda, Strecke: ca. 50 km
Wanderführer: Helmut Ahland, Karl Herbig vom Niederlausitzer Wanderverein e.V., Treffpunkt: HdG

• **17.09.06** • 16:30 Uhr 8.Internationales Puppenfestival im EE-Land Gut Saathain

• **17.09.06** • 15:00 Uhr Seniorentanz im Landgasthof Reichel, Eintritt: 3,00 Euro, OT Oschätzchen

• **18.09.06** • 15:30 Uhr Stadtführung durch die Kurstadt
Dauer: ca. 1,5- 2 Stunden, Unkostenbeitrag: 1,50 Euro/ Teilnehmer und Std., Treffpunkt: Fontana-Klinik, Bad Liebenwerda

• **19.09.06** • 09:00-11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe im HdG, Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda,
durch Kur- u. Fremdenverkehrsverein

• **19.09.06** • 19:00 Uhr Spaß an Handarbeiten im Haus des Gastes
Teilnahmegebühr: mtl. 2,50 Euro; einmlg. 1,50 Euro Bad Liebenwerda

• **20.09.06** • 09:00 Uhr- 11:00 Uhr Treffen der Stillgruppe „La Leche Liga" im Haus des Gastes; Leiterin Frau Meißner;
Thema: Ist Stillen wirklich so einfach? Bad Liebenwerda

• **21.09.06** • 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt Singkreis e.V., HdG

• 23.09.06 Entenjagd - OT Kröbeln

• **23.09.06 • Gesundheitstag in der Kurstadt Bad Liebenwerda**

• **26.09.06** • 09:00-11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe im Haus des Gastes; Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

• **26.09.06** • 19:00 Uhr Spaß an Handarbeiten
Teilnahmegebühr: mtl. 2,50 Euro; einmlg. 1,50 Euro, HdG

• **30.09.06 • Erntedankfes**t • OT Theisa

Kurli, das Kurstadtmaskottchen, unterwegs

Nach so vielen schönen sonnigen Tagen, kam die Abkühlung im August gerade recht. Die Nächte waren so erfrischend wie lange nicht mehr. Dafür waren die gebotenen Veranstaltungen um so heißer. Ich hatte wieder einmal einen sehr straffen Zeitplan zu bewältigen. Schließlich darf man keine Veranstaltung auslassen.



Beim Waldbadfest war wieder viel Sport angesagt. Da kam ich beim Zuschauen schon ins Schwitzen. Und am Abend ging bei heißen Rhythmen und einem romantischen Feuerwerk so richtig die Post ab.
Auch das 3. Reit- und Springturnier in Dobra habe ich besucht. 450 Reiterinnen und Reiter gingen in den verschiedenen Disziplinen an den Start. Das konnte ich mir natürlich nicht entgehen lassen. Und beim Indianer- und Westerntreffen in Dobra habe ich natürlich zum Kriegstanz eine tolle Kriegsbemalung angelegt Einen Abstecher habe ich natürlich auch zum Pferde- und Bauernmarkt nach Thalberg gemacht. Da konnte man auf dem Trödelmarkt so manchen Schatz entdecken.
Beim 1. Geburtstag des Elster-Natoureums in Maasdorf habe ich kräftig mitgefeiert. Toll, dass in einem Jahr bereits 6.500 große und kleine Besucher dieser schönen Einrichtung einen Besuch abgestattet haben. Und ich kann allen nur raten, es ihnen nach zu machen. Man erfährt wirklich sehr viel über seine Heimat.
Hoffentlich haben wir einen schönen Spätsommer zu erwarten, denn ich hoffe, viele Besucher auf dem Weinfest in Bad Liebenwerda begrüßen zu können.

Euer Kurli

Ein Tipp für alle Rosenfreunde:

Am Sonntag, den 17. September gibt es im Gebäude des Elster-Natoureums Maasdorf eine Informationsveranstaltung zu historischen Rosen. Ab 14.00 Uhr steht Roland Graeff aus Zeischa mit einer kleinen Ausstellung historischer Rosen und mit seinem Wissen zur Verfügung. Gegen 15.00 Uhr beginnt ein Vortrag zu diesem Thema, wobei Herr Graeff auch gern auf die Fragen der Besucher eingeht.

10 Jahre Heimatverein „Weinberge" Bad Liebenwerda

Anlässlich seines 10jährigen Bestehens
wird der Heimatverein „Weinberge" Bad Liebenwerda
am 01.09.2006 um 18.00 Uhr eine Festveranstaltung
im Kreismuseum begehen.

Der Vorstand

Kurstadt Bad Liebenwerda

3. Reit- und Springturnier
am 12.08. und 13.08.2006 auf der Reitanlage in Dobra

Am 12.08. und 13.08.2006 wurde das 3. Reit- und Springturnier der Kurstadt Bad Liebenwerda auf der Reitanlage in Dobra ausgetragen. 866 Starter und 445 Pferde sorgten für spannende Wettkämpfe. Auf Grund der großen Resonanz mussten die Wettbewerbe am Sonnabend und Sonntag schon um 07.00 Uhr beginnen und endeten erst gegen 20.00 Uhr bzw. am Sonntag gegen 19.00 Uhr.
Im Dressurreiten wurden Prüfungen vom einfachen Reiterwettbewerb bis zur Klasse M (mittelschwer) ausgetragen. Beim Springen gingen die Prüfungen vom Bereich E (Einsteiger) bis M (mittelschwer). Dass alle Prüfungen entsprechend der Wertungsordnung finanziell belegt werden konnten, ist darauf zurückzuführen, dass viele Sponsoren diesen sportlichen Wettkampf unterstützt haben. Bei all den nachfolgenden Sponsoren und Helfern möchte sich der Reit- und Fahrverein Dobra e. V. ganz herzlich bedanken.

- Agrar GmbH, Prestewitz
- BaLie-Kosmetik Steffi Richter, Bad Liebenwerda
- Bauer Fruchtsaft GmbH, Bad Liebenwerda
- Baumschule Bormann, Oschätzchen
- Baumschulen „Fürst Pückler“, GmbH, Zeischa
- Bauunternehmen Werner Jost, Dobra
- Brauerei Lübz
- Damasty & Damasty GmbH, Bad Liebenwerda
- Delia's Blumenshop Inh. S. Päsler, Bad Liebenwerda
- Elektro- Schaffner, Bad Liebenwerda
- Epikur GmbH, Zentrum für Gesundheit, Bad Liebenwerda
- Gemeinde Dobra
- Gudrun's Oase Inh. Gudrun Klunker, Dobra
- Haarstudio für Sie & Ihn. Birgit Thiemig, Bad Liebenwerda
- Häusliche Krankenpflege Hannelore Wiedemann, Elsterwerda
- Heizung Lüftung Sanitär Eberhard Bunger, Dobra
- Hufschmied Matthias Uhlig, Fermerswalde
- Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH, Bad Liebenwerda
- Kurstadtsauna, Bad Liebenwerda
- Landgerätevertrieb Siegmar Dietrich, Zeischa
- Lausitztherme Wonnemar, Bad Liebenwerda
- Melanchthon- Apotheke, Bad Liebenwerda
- Mineralquellen GmbH, Bad Liebenwerda
- Peter Schween Abbruchunternehmen, Hohenleipisch
- Reitsportartikel Sandra Pietzsch, Thalberg
- Stein Reinhard, Reichenhain
- Sparkasse Elbe-Elster, Finsterwalde
- Spedition Sauer, Bad Liebenwerda
- Tierärztl. Gemeinschaftspraxis Dr. Kreher/Michael Kreher, Bad Liebenwerda
- Spezialbohrungen GmbH, Elsterwerda
- Stadt Bad Liebenwerda
- STRABAG AG, Senftenberg
- Tischlerei Siegfried Mertzig, Doberlug-Kirchhain
- Trocknungs- und Futtermittelvertriebs GmbH, Gröden
- VOMA Assekuranz Versicherungsmakler GmbH, Elsterwerda
- Wohnungsgenossenschaft „Elstertal“ e.G., Bad Liebenwerda
- Zahnärztl. Gemeinschaftspraxis Dr. Damm/Dr. Meusel/ Franziska Damm
- Männergesangsverein Dobra e.V.
- Parcoursmannschaft aus Thalberg

und allen Helfern aus Dobra und Umgebung.

























Kunst und Kultur auf Gut Saathain



03.09.2006 19.00 Open Air
Reggae Konzert mit Louis Jean & The Irie Rainbow
Karten unter 03533 - 819245

Filmnacht und Farbspiele



Im Wechselspiel der farbigen Lichter wird sich LOUISE, Europas älteste Brikettfabrik, am **19. August** zur Filmnacht zeigen, eh **um 21 Uhr** die totale Dunkelheit eintritt.

Mit Einschalten des Filmapparates wird ein vielleicht aus früheren Tagen gewohntes Geräusch zu hören sein und die Leinwand zu flimmern beginnen. Geheimnisvolle Gestalten aus dem Stummfilm „Asphalt“ zeigen sich und der Krimi nimmt seinen Lauf. Das Filmgeschehen, eingebettet in die Kulisse des Werkhofes mit der einmaligen musikalischen Interpretation des Künstlers Stephan von Bothmer, lassen ein besonderes Kulturerlebnis versprechen. In diesem Jahr wurde der Spielfilm „Asphalt“ ausgewählt, den die UFA 1928/29 drehte, und der folgende Handlungen beinhaltet: Brillantenelse wird von Polizeiwachtmeister Holk des Diebstahls überführt, weiß sich aber zu helfen, indem sie ihn in ihrer Wohnung verführt. Holk sieht von einer Anzeige ab, doch sein zweiter Besuch bei Else endet tragisch: Elses Freund, ein international gesuchter Gangster, greift Holk an und findet im Handgemenge den Tod. Des Mordes verdächtig, wird er von seinem Vater, einem Hauptwachtmeister, verhaftet. Else stellt sich der Polizei und bezeugt die Notwehrsituation. Denn wider Erwarten hat sie sich in Holk verliebt.

Diese Veranstaltung gehört zur kulturellen Reihe „KONZERT DES MONATS“ des Landkreises Elbe-Elster und kann Dank der freundlicher Unterstützung der Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-Elster“, des Kulturamtes des Landkreises Elbe-Elster und der eniva Mitteldeutschen Energie AG gezeigt werden. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 10 Euro und für Schüler/Studenten ermäßigt 8 Euro. Die Karten sind im Vorverkauf bereits bei LOUISE erhältlich. Bei günstiger Wetterlage findet das Stummfilmkonzert im Werkhof statt. TD Brikettfabrik Louise • 04924 Domsdorf/Louise 111 Fon: (035341) 94005 • Fax: (035341) 94894

mail: TD_Brikettfabrik_Louise@t-online.de • www.brikettfabrik-louise.de

Die Handwerkskammer Cottbus teilt mit,

dass die Außenstelle Herzberg für Beratungen zur Eintragung in die Handwerksrolle und in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke bzw.in das Verzeichnis der Inhaber handwerksähnlicher Betriebe (einschließlich Ausstellen der Handwerks-bzw.Gewerbekarte) ab 31. Juli geschlossen wurde. Es finden nunmehr Beratungen lediglich jeden 1. Montag im Monat in Finsterwalde bei der Niederlausitzer Kreishandwerkschaft, Genossenschaftsstraße 19 statt.

Für das verbleibende Jahr 2006 :
4. September • 2. Oktober • 6. November • 4. Dezember
Zur notwendigen Terminvergabe sollten sich die Handwerker mit Frau Gräbitz (Tel. 0355 7835-123) oder Herrn Hannusch (Tel. 0355 7835-253) in Verbindung setzen.

Nordic Walking: Herbst- Kurs

Wann: 19. + 20.09./ 26.09. + 27.09./ 04.10./ 10.10. + 11.10. 2006
7 Veranstaltungen, dienstags + mittwochs 18.00 - 19.30 Uhr
Kursort: Bad Liebenwerda
Ziel des Kurses:
- Vermittlung diverser Techniken des Nordic Walkings
- vielfältige Koordinationsformen mit und ohne N.W. Stöcke
- Kräftigung- und Dehnungsübungen
- Gestalten einer Trainingseinheit
- freudvolles Bewegen in der Natur unter gesundheitsrelevanten Gesichtspunkten

Kursgebühr: 75,00 Euro
Rückerstattung bei regelmäßiger Teilnahme durch die Krankenkasse (vollständig oder anteilig bis zu 80%!
Anmeldung unter: Barmer Elsterwerda - Tel: 018500 14 6000
oder Dirk Neubert (Kursleiter) Tel: 03533/ 162170

Die Anmeldung ist **kassenunabhängig.**

Austauschferienlager in Polen

Auch in diesem Jahr konnten vom Kinder- & Jugendfreizeitzentrum „Regenbogen“ 12 Kinder im polnischen Ferienlager „Sabat“ in Lubiatow für zwei Ferienwochen einiges Sehen, Erleben und sich persönliche Wünsche erfüllen. Eine interessante Fahrt führte uns nach Wolsztyn; zur Besichtigung des Bahnbetriebswerkes. Es ist heute der einzigste Ort in Europa wo täglich 3 Dampflokomotiven mit planmäßigen Personenzügen und Güterzügen eingesetzt werden. Weiterhin war ein Ausflug nach Slawa organisiert. Die Hinfahrt mit dem Bus; dort konnte man ca. für 2 Stunden bummeln und einkaufen und zurück ging es mit einem kleinen Schiff auf dem herrlichen See. Zur Überraschungsfahrt gehörte für uns der Ausflug nach Glogow. Eine Stadtführung, auch in deutscher Sprache, Besichtigung des 80m hohen Turmes, der zweit größte in Polen, dies alles begeisterte uns. Nicht nur außerhalb von unserem Ferienlager gab es etwas zu sehen und erleben. Denn in Lubiatow besuchten wir einen Reiterhof, Wanderungen zur Seebrücke oder Jachten gehörten zu unseren gemeinsamen Aktivitäten. An den heißen Sommertagen machte das Baden im See sehr viel Spaß. Auch die Tretbootfahrt war eine lustige Sache. Die Kinder konnten sich auch individuell nach ihren Interessen und Wünschen beschäftigen. Zur sportlichen Betätigung gehörten das Federballspiel, Fußball-, Volleyballspiel. Auch eine Frisbischeibe konnte ausgewählt werden. Am morgendlichen Joggen konnte man sich gern beteiligen. Ebenso waren der Kreativität beim Basteln, Gestalten und Malen keine Grenzen gesetzt. Ein Souvenir für zu Hause war zum Beispiel die Herstellung einer Gipshand oder Gipsfuß, was auch bemalt werden konnte. Weiterhin ein T-Shirt mit individueller Gestaltung. Aus gesammelten Stöckchen, Draht, Wolle, Bindfäden, Tonperlen, Tonplättchen usw., konnte man mit Fantasie Ast-, u. Tongehänge entstehen lassen. Brauchte man ein Geschenk für den Freund oder Freundin war das Knüpfen von Freundschaftsbändern sehr beliebt. Zum Schmücken für das Haar waren die Blumen aus Servietten sehr geeignet. Ein interessantes Rollenspiel entstand auch beim Bau einer Bude. Es entstand das Hotel „Elke“ mit mehreren Beschäftigten. Ein Gärtner, mehrere Masseure und es entstand auch ein Tatoostudio. Diverse Dinge, die benötigt wurden, bastelte man aus Naturmaterialien. Anglerfreunde konnten zu bestimmten Zeiten ihren Wunsch erfüllen und kleine oder große Fische fangen. Jeden zweiten Abend war der Besuch der Disco möglich, Kinder konnten sich nach heißen Rhythmen bewegen. Ebenso erlebten wir ein Neptunfest und Kinderhochzeit. Abenteuerlich war auch die Nachtwanderung, welche mit unseren deutschen Gästen: Reiko, Fritz, Sascha und Torsten durchgeführt werden konnte. Dafür möchten wir Ihnen ein herzliches Dankeschön aussprechen. Mit ca. einem 30 Minuten langen Abschlussprogramm konnten wir uns bei der Lagerleitung herzlich bedanken.
Elke, Sophie, Nancy

1. Biker Event



am 09.09.2006
bei Motorrad Balzer
im Gewerbegebiet Lausitz mit
Open-Air-Konzert

Programmablauf:
- 13.00 Uhr Ausfahrt zum Oldtimermuseum
- Wettbewerb im Armbrustschießen
- Body Painting
- Airbrushausstellung
- Am Abend Live-Konzert mit Temp
- Musikalische Unterhaltung mit DJ Kaktus
- Für den Gaumen, Wildschwein, Kesselgulasch, Gegrilltes
- Für den Durst - Bierwagen u. Cocktailbar
- romatisches Lagerfeuer
- Zeltmöglichkeit mit Dusche und WC, eingezäunter Park- u. Zeltplatz
- gemütliches Bikerfrühstück am Sonntag

Erleben Sie mit uns einen unvergesslichen Tag in ansprechender Atmosphäre bei Lagerfeuer und viel Musik.

Internetadresse:
www.badliebenwerda.de

Eine langjährige Schulgeschichte ging zu Ende

Schulentwicklung in Zobersdorf nach 1945

Im September 1945, nach dem verheerenden 2.Weltkrieg, begann wieder der geregelte Schulunterricht in Zobersdorf, mit zwei Klassenräumen in der „Alten Schule“, heute ein Wohnhaus. 1949 entstand das Schulkombinat „Elstertal“ mit den Orten: Zeischa, Zobersdorf und Prieschka. Klasse 1 bis 4 blieben



in Zobersdorf, Klassen 5 und 6 nahmen am Unterricht in Prieschka teil. Die Klassen 7 und 8 nahmen ebenfalls Unterricht in Zobersdorf. Das war der erste Schritt, allen Kindern die gleiche Bildung zu ermöglichen. Nach 1950 wurden Baracken für den Unterricht, die vom ehemaligen Fliegerhorst aus Lönnewitz stammen, genutzt, die gleichzeitig den Hort, Schulküche und Speiseraum beherbergten. 1956 kamen die Reichenhainer und Kröbelner Schüler der Klassen 7 und 8 nach Zobersdorf. Die 9. und 10. Klassen wurden in Liebenwerda unterrichtet. Das neue Schulgesetz forderte die allgemeine 10 Klassen Schulpflicht. Deshalb entstand der Erweiterungsbau, welcher 1961 übergeben wurde. Ab 1962 wurden auch die Schüler der 9. und 10. Klasse hier in Zobersdorf unterrichtet, über 400 Schüler, 15 Lehrer in Zobersdorf; 8 Lehrer in den Orten für die Klassen 1 bis 4.
In den Orten erfolgte schrittweise der Abbau des Mehrstufenunterrichtes, das machte erneut einen Erweiterungsbau nötig. Mit dem Schulneubau 1970, gab es keinen Unterricht mehr in den Orten. 1974 wurde die Turnhalle für den Schul-und Freizeitsport übergeben. Somit gehörte der Sportunterricht in dem Saal der hiesigen Gaststätte der Vergangenheit an. Durch hohe Anforderungen des Fachunterrichtes erfolgte die Errichtung des 3. Erweiterungsbaues. 1979 wurde der Schulneubau fertiggestellt mit entsprechenden Fachräumen, wodurch die Lern-, Lebens- und Arbeitsbedingungen auf ein höchstes Niveau verbessert wurden. Mit der Wende verschwand die POS Zobersdorf, es entstand die Grundschule Zobersdorf der Stadt Bad Liebenwerda.
1909 wurde die Schule in Zobersdorf erbaut, somit wäre sie im Jahre 2009... 100 Jahre alt geworden.



So aber hat die Schule am 05.07 2006 für immer ihre Pforten geschlossen.

Lehrer, Schüler und Eltern begingen die letzten Schultage mit Freuden auf die Ferien und den Urlaub. Ganz bunt wurde die Schule noch mal eingepackt... um Abschied zu nehmen, obwohl schon ausgeräumt und verpackt wurde.



Am 03.07.06 fand das große Abschlussfest statt. Alles begann ganz locker, mit letztmaliger Umschau in der Schule. Noch hingen die Schülerzeichnungen und andere Arbeiten an den Wänden, die Blumen waren noch auf den Fenstern, das Schülercafe eingerichtet und eröffnet.
Das Programm in der vollbesetzten Turnhalle war Höhepunkt.
Zu Beginn nahm die amtierende Schulleiterin Frau Dittrich Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Treffend sagte sie: „Schüler und Lehrer freuen sich, dass ein Schuljahr voller Arbeit und Fleiß zu Ende geht, dass die Ferien und die Urlaubszeit endlich da sind; doch diesmal schließt sich der Kreis für immer.“ Ihr konnte man ansehen, wie sie innerlich zu kämpfen hatte, ihre Schule Zobersdorf nach 35 Jahren für immer zu verlassen. Allen anderen Lehrkräften erging es ebenso. .

Lange vorher liefen die Vorbereitungen. Viele haben mitgeholfen, dass alles so wunderbar klappt. Besonders Frau Nitsche hat viel Kraft in die Proben investiert. Alle Klassen hatten sich vielfältige Kulturpunkte ausgedacht. Von Liedern über Tänze, Gedichte, Solisteninstrumente, wie Keyboard, Flöte, Geige und Sketche, war alles vertreten. Höhepunkt war der Auftritt der Familien Wiegner und Krause, die mit ihren Darbietungen alle begeisterten. Am Schluss sangen alle kräftig mit, bei dem Lied:
„Wir Kinder sagen Tschüss- good bye, in Zobersdorf ist’s nun vorbei...“
Geile Zeit... es ist vorbei.“



Es war eine gelungene Veranstaltung. Allen mitwirkenden Schülern und auch Lehrern, besonders Frau Nitsche ein herzliches Dankeschön. Auch viele Eltern bedauern die Tatsache, dass diese Schule für den Schulbetrieb nicht mehr zur Verfügung steht. Wir alle sind aufgefordert, Alternativen zu finden für eine konstruktive Nachnutzung und hoffen, dass das gesamtgesellschaftliche Problem endlich aus der Welt geschafft wird. Anschließend wurde dann richtig gefeiert. So konnten sich die Kinder auf der Hüpfburg, beim Sportmobil, Reiten und Feuerwehrfahrten so richtig austoben.
Auch beim Basteln oder beim Märchenrätseln konnten sich die Schüler beweisen. Fußballfans konnten sich eine Fahne ins Gesicht malen lassen. Auch andere schöne Motive waren zu sehen. Schnell lief mal ein Kätzchen vorbei oder auch eine Löwin. Wer sein Glück suchte, konnte am Glücksrad drehen oder aber man sah sich die wunderbaren Gipsfiguren an..
Zwischendurch tanzte die Tanzgruppe des Thalberger Hortes herrliche Westerntänze. Alle waren begeistert. Als Höhepunkt zur fortgeschrittener Stunde traten die Thalberger Cheerlieder mit ihren akrobatischen Tänzen auf. Es war eine tolle Stimmung. Den Abschluss bildeten die Auswertung der Sportspiele und des Wissenstotos. Alle Kinder bekamen Preise.
Natürlich war für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Den Eltern, den Lehrern und allen, die aufopferungsvoll für das hervorragende Gelingen beigetragen haben einen besonderen Dank.



Am nächsten Tag war dann die Zeugnisübergabe. Ein wunderbarer Abschluss war, dass jeder Schüler einen Luftballon steigen ließ: „Ballonpost bitte antworten“. Mit dieser Aktion schloss die Schule für immer.
Mögen sich alle Schüler gern der Zeit in Zobersdorf erinnern. Das Lehrerkollegium wünscht den 6. Klassen einen guten Start an ihren neuen Schulen und den Klassen 1 bis 5ein gutes Eingewöhnen im Grundschulenzentrum Bad Liebenwerda.
Ein ganz besonderes Ereignis, war die Zusammenkunft der Lehrer am 29.06. , die an dieser Schule unterrichteten. Ihnen boten die Schüler der Klassen 1 bis 6 ein gutes niveauvolles Unterhaltungsprogramm in dem Musikraum. Es wurde getanzt, Solisten auf dem Keyboard, Geige, Trompete, Tenorhorn, Gitarre und Flöte gaben ihr Bestes. Das Lehrerkollegium nahm es interessiert und dankbar an. Das gemütliche Beisammensein rundete diesen sicher in Erinnerung bleibenden Nachmittag ab.

Durch den Wegfall der Schule in Zobersdorf stirbt auch ein pulsierendes Dorfgeschehen, mit Kinderlärm und Kinderlachen. Es wird uns allen fehlen.
Leider wurde von vielen Eltern die Anwesenheit von Vertretern der Stadt Bad Liebenwerda und dem Ortsbeirat Zobersdorf vermisst.

B. Rymer
Ortschronist

Erste Zeitzeugen zur Obstbautradition

Dokumentation des Naturparks läuft an

Die ersten Fotos und Artikel gingen bei der Naturparkverwaltung des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft, nach dem Aufruf „Zeitzeugen gesucht“ ein. Diese und andere Zeitzeugnisse werden zur Bewahrung und zur Dokumentation der Kultur- und Zeitgeschichte der Obstbautradition in unserer Region vom Naturpark gesucht und gesammelt. Aus diesem Fundus soll bereits zu den Niederlausitzer Apfeltagen am 24. September in Döllingen eine historische Fotoausstellung entstehen, sowie in Zukunft ein umfassendes Archiv und ein Bildband.

Für diese Ziele wird weiterhin Ihre Unterstützung benötigt. Wenn Sie Fotos, Filme, Erinnerungen, Anekdoten oder alte Zeitungsartikel rund um den Obstbau in unserer Heimat haben, wird gebeten diese der Naturparkverwaltung in Bad Liebenwerda, Markt 20 zur Digitalisierung zur Verfügung zu stellen. Nach dem Archivieren erhalten Sie Ihre Leihgaben selbstverständlich zurück. Ebenfalls wird bei Veröffentlichungen auf den Autor, Fotograf oder Unterstützer verwiesen. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Opitz und Herr Willeke in der Naturparkverwaltung unter 035341-61512 zur Verfügung.

Die Äppelmoid lädt ein
Vorbereitungen für die 12. Niederlausitzer Apfeltage laufen auf Hochtouren

Ein Jahr ist vergangen und die Vorbereitungen für die 12. Niederlausitzer Apfeltage laufen auf Hochtouren. Brandenburgs größte Streuobstregion feiert in diesem Jahr am 24.09.2006. Zu diesem Höhepunkt möchten die Veranstalter schon jetzt recht herzlich einladen. Von 10.00 bis 18.00 Uhr gibt es im Pomologischen Schau- und Lehrgarten Döllingen wieder ein buntes Programm rund um den (Erd) Apfel. Erstmalig findet zu Beginn ein Festgottesdienst mit der neuen Pfarrerin der Gemeinde Plessa in der Barockkirche Döllingen statt. Ein Höhepunkt wird die Krönung der neuen Äppelmoid um 13.00 Uhr sein. Neben Obstsortenbestimmung, einem Baumschnittseminar und vielem mehr, werden kulinarische Köstlichkeiten vom Apfel, der Kartoffel und anderen regionalen Produkten in einer Spezialitätenstraße angeboten. Köche unserer Gaststätten bereiten wieder im Kochstudio für unsere Gäste traditionelle Gerichte zum Verkosten zu. In einer Ausstellung werden 100 Apfel- und 20 Kartoffelsorten zu sehen sein. Auf einem Regionalmarkt kann man den Handwerkern über die Schulter schauen. Kinder können z.B. beim Töpfern, Kerzenziehen und Filzen eigene kleine Kunstwerke anfertigen oder im Apfelkindergarten basteln und spielen.



Frühschoppen mit den Plessaer Mühlenmusikanten, mitteralterliches mit den “Wilden Weybern“, Countrytänze mit den „Smoking Boots“, Theatervorführung mit den Lobenburgern, Reiterschau und Wettbewerbe lassen auch in diesem Jahr keine lange Weile aufkommen. Die Veranstalter bitten aber alle Obstfreunde noch um Mithilfe. Für die Ausstellung zur Historie des Obstanbaus werden noch Bilder, Presseartikel, Dokumente oder ähnliches gesucht. Diese können in der Naturparkverwaltung abgegeben werden. Dort werden die Fotos bzw. Dokumente digitalisiert und sofort dem Eigentümer zurückgegeben. Wir hoffen auf die Mitarbeit vieler Obstfreunde.

Kontakt: Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft
Andrea Opitz/Daniel Willeke • Markt 20 • 04924 Bad Liebenwerda
Tel.:035341/61512 Fax: 035341/61514
Mail: andrea.opitz@lua.brandenburg.de

Verkauf von frischen
hausgeschlachteten Produkten
ab 15. September 2006
jeden Freitag von 8 bis 18 Uhr
auf dem Bieligkhof
in Bad Liebenwerda • Fischergasse 16
Tel.: 035341/ 9338



Wenn einer eine Reise macht, dann kann er viel erzählen

So war es auch bei der Fahrt nach dem nördlichsten Ende Deutschlands, Schleswig-Holstein. Wie leben die Friesen mit dem „Blanken Hans“ der Nordsee, auf du und du? Wie ist dort das Brauchtum, wie lebt man in enger Nachbarschaft mit den Dänen? Neugierig geworden beim Studium des Reisekataloges buchten wir die Reise mit der Erwartung, einige Antworten auf unsere Fragen zu erhalten. Der blaue Reisebus mit dem bekannten Logo lud uns zu dieser Reise ein, unser Ziel: Hotel „Niebüller Hof“ in Niebüll, unweit der dänischen Grenze. Dort angekommen, hieß man uns herzlich willkommen mit einem Begrüssungstrunk und einem reichhaltigen Abendbuffet. Trotz langer Busfahrt sahen wir uns nach dem Essen noch einen Film über unsere neue Umgebung an, machten somit die erste Bekanntschaft mit Land und Leuten an der See.



Tags darauf war unser erstes Reiseziel Husum, keine graue Stadt am Meer, sie war bunt und lebendig. Ein Stadtrundgang mit einem Stadtführer bot eine schmukke Altstadt, diese würde auch Th. Storm gefallen. Auch das Treiben am Hafen war für uns „Landratten“ sehenswert. Anschließend ging es zum nahegelegenen Eider-Sperrwerk, eine gigantische Hochwasserschutzanlage von 4,8 km Länge, erbaut von 1967 bis 1973. Am nächsten Tag stand der Besuch im Nachbarland Dänemark auf dem Programm, mit seinen gepflegten Ferienhäusern inmitten einer blühenden Natur ist die Gegend auch bei internationalen Gästen sehr beliebt. Mit der Autofähre ging es dann zur Insel Sylt, das Ferienland der Reichen und Schönen. Aber wir ergötzten uns bei der Rundfahrt mit unserem Reisebus an der Schönheit der Insel mit seiner großen Wanderdüne, mit seiner urwüchsigen Natur, den gepflegten Reedhäusern und der Einkaufsmeile in Westerland. Ein stürmischer Seewind pfiff uns um die Nase, da tat ein heißer Kaffee in einer der zahlreichen Gaststätten gut. Ein Erlebnis für uns war die Rückfahrt mit unserem Bus auf dem Hindenburgdamm. Rückwärts sitzend fuhren wir auf einem Eisenbahnwaggon, etwas ganz neues für uns. Ein Besuch in Flensburg stand am nächsten Tag auf dem Programm. Wer von uns Reisenden hätte gedacht, dass es an der Ostsee gelegen eine Straße gibt, die an die Meraner Wand erinnert? Danach besuchten wir nochmals Dänemark: Sonderborg und die Besichtigung der Mühle, die als Museum im Gedenken an die Schlacht auf den Düppelner Schanzen 1864 erinnert. Interessant war auch zu sehen, wie heimische Fischer ihre frisch gefangenen Schollen und Dorsche vom Boot aus am Hafen verkauften, frischer konnte die Ware nicht sein. Die zahlreichen Kunden wussten das zu schätzen. Dieser kurze Trip ins Nachbarland zeigte den Wohlstand der Dänen, gepflegte Wohnhäuser ohne Protz. Aber ein großer Wunsch unserer Reise sollte nun am nächsten Tag in Erfüllung gehen, ein Besuch der Halliginsel Hooge. Diesmal mussten wir unseren „Blauen“ am Hafen in Schlüttsiel zurück lassen. Nach 1 1/2 Stunden Fahrzeit über das Wattenmeer betraten wir zum 1. Mal eine Halliginsel. Weideland, soweit das Auge reichte und mitten drin die Warften mit den Gebäuden. Pferdekutschen standen am Hafen bereit um die Inselbesucher zu deren gewünschten Zielen zu bringen. Aber auch viele Wirtschaftsfahrzeuge standen bereit, um die notwendigen Waren für die Inselbewohner und deren Gäste parat zu haben. Wir fuhren zur Kirchenwerft, auf der die Kirche aber auch die urigen Gasthäuser, das Heimatmuseum und das Sturmflutkino zuhause waren. Für uns war es ein tolles Erlebnis. Die nette Reiseleiterin erklärte uns ausführlich das Leben auf der Hallig Hooge. Der Wettergott meinte es gut mit uns, die See zeigte sich von ihrer besten Seite. Anders, als wir im Sturmflutkino sahen, wie die drohenden Wassermassen das Leben der Inselbewohner bedrohten. Und diese Sturmfluten können mehrmals im Jahr den Inselbewohnern das Leben schwer machen. Viel zu schnell verging die Zeit, die hier von den Gezeiten Ebbe und Flut, bestimmt wird. Wohlbehalten stiegen wir wieder in unseren Reisebus, Richtung Niebüll ging es nun wieder, unser letzter Urlaubstag ging zu Ende. Abwechslung und Unterhaltung gab es auch an einem Urlaubsabend, als wir uns an den Darbietungen eines Chanty-Chores erfreuten. Doch was wäre der Urlaub ohne unseren kompetenten Busfahrer Jürgen Lochner gewesen, nur die halbe Miete. Stiegen wir nach einer Besichtigung, einem Rundgang durch eine Stadt wieder in unseren Blauen mit dem bekannten Logo ein, fühlten wir uns wie zuhause. Die stetige Sorge um das Wohlergehen der Reisegruppe war besonders für uns ältere Urlauber wohltuend, wir sagen danke Jürgen Lochner. Seine Fröhlichkeit, aber auch seine sichere Fahrweise ließen uns den Urlaub genießen.

Aber auch die gute Organisation des Unternehmens und die präzise Art, den Kunden viele Erlebnisse zu bieten. So war zu jeder Tagesfahrt ein Reiseführer mit im Bus, der uns über Land und Leute informierte. Wir werden auch diese Reise lange in Erinnerung behalten, sie war für uns wieder ein tolles Erlebnis. Übrigens: Als Reiseandenken habe ich mir den Schimmelreiter von Theodor Storm mitgebracht.

Helmut u. Brunhilde Arndt • Reisefans aus Zobersdorf



Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren zum Geburtstag im Monat September

Bad Liebenwerda

Frau Emelie Huschka	am 11.09.	zum 98. Geburtstag
Frau Marianne Truckenbrodt	am 11.09.	zum 71. Geburtstag
Herr Gerhard Kreutz	am 12.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Edith Otto	am 12.09.	zum 94. Geburtstag
Frau Erna Bruder	am 13.09..	zum 91. Geburtstag
Herr Horst Hanschmann	am 13.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Anneliese Schmalwasser	am 13.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Margot Wendt	am 14.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Charlotte Berge	am 15.09.	zum 71. Geburtstag
Herr Herbert Lehmann	am 16.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Erika Polei	am 17.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Käte Buchwald	am 19.09.	zum 91. Geburtstag
Herr Siegfried Dörfer	am 19.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Sonja Geisler	am 19.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Baurath	am 22.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Eveline Falkmeier	am 22.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Ingeburg Pohl	am 22.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Ullrich	am 23.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Elfriede Eger	am 24.09.	zum 87. Geburtstag
Herr Herbert Pietzsch	am 24.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Gertraude Schlappa	am 24.09.	zum 86. Geburtstag
Frau Hildegard Voogt	am 24.09.	zum 87. Geburtstag
Herr Erhard Knospe	am 25.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Erna Wendt	am 25.09.	zum 70. Geburtstag
Herr Edgar Bachmann	am 26.09.	zum 70. Geburtstag
Herr Walter Hennig	am 26.09.	zum 72. Geburtstag
Herr Kurt Scholz	am 26.09.	zum 82. Geburtstag
Frau Dorothea Schulze	am 26.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Zieke	am 27.09.	zum 87. Geburtstag
Frau Ingeborg Heyde	am 29.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Reinker	am 29.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Anneliese George	am 30.09.	zum 87. Geburtstag
Herr Johannes Müller	am 30.09.	zum 90. Geburtstag
Frau Inge Sengewald	am 30.09.	zum 75. Geburtstag

Burxdorf

Herr Erika Kuntzsch	am 08.09.	zum 76. Geburtstag

Dobra

Frau Ingeburg Lahn	am 01.09.	zum 74. Geburtstag
Herr Heinz Geißler	am 26.09.	zum 87. Geburtstag

Kosilenzien

Frau Ursula Karl	am 02.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Erna Moschwitz	am 07.09.	zum 80. Geburtstag
Herr Herbert Dietrich	am 07.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Elfriede Bartzsch	am 18.09.	zum 88. Geburtstag
Frau Elisabeth Heide	am 21.09.	zum 77. Geburtstag
Herr Günter Peschel	am 29.09.	zum 82. Geburtstag

Kröbeln

Frau Charlotte Wehle	am 23.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Erna Schütz	am 25.09.	zum 81. Geburtstag

Langenrieth

Frau Marianne Felke	am 15.09.	zum 82. Geburtstag

Lausitz

Frau Ella Radtke	am 02.09.	zum 84. Geburtstag
Frau Herta Daniel	am 10.09.	zum 82. Geburtstag
Frau Albrecht Biernacki	am 15.09.	zum 75. Geburtstag

Maasdorf

Herr Otto Sandmann	am 08.09.	zum 78. Geburtstag

Neuburxdorf

Herr Gerhard Franz	am 10.09.	zum 70. Geburtstag
Herr Herbert Räbiger	am 22.09.	zum 82. Geburtstag
Herr Hans Röck	am 25.09.	zum 72. Geburtstag

Oschätzchen

Herr Erhard Stößer	am 23.09.	zum 82. Geburtstag
Herr Siegfried Dietrich	am 27.09.	zum 71. Geburtstag

Zobersdorf

Herr Dieter Lehmann	am 02.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Margit Heide	am 07.09.	zum 72. Geburtstag

Möglenz

Frau Klara Jentzsch	am 01.09.	zum 86. Geburtstag
Frau Magdalena Schulze	am 15.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Gisela Stößer	am 16.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Erna Schirrmeister	am 29.09.	zum 83. Geburtstag

Prieschka

Frau Anneliese Lehmann	am 08.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Elfriede Köhler	am 19.09.	zum 81. Geburtstag

Thalberg

Frau Helga Köckritz	am 02.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Gerda Schlinke	am 16.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Irene Schneider	am 20.09.	zum 73. Geburtstag

Theisa

Herr Heinz Schurig	am 16.09.	zum 80. Geburtstag

Zeischa

Frau Irma Schrödter	am 10.09.	zum 87. Geburtstag
Frau Ilse Taugnitz	am 24.09.	zum 82. Geburtstag
Herr Siegfried Ludwig	am 28.09.	zum 71. Geburtstag

7. AGREDA in Elsterwerda
Tag des Sozialverbandes Deutschland
Kreisverband Elbe-Elster-Lausitz

Samstag, den 9. September 2006

im Festzelt auf dem toom-Parkplatz in Elsterwerda

Gemeinschaftsveranstaltung des Sozialverbandes Deutschland und der Stadt Elsterwerda

9.45 Uhr **Eröffnung des SoVD- Tages**
10.00 - 12.00 Uhr **Musikalischer Frühschoppen**
mit Andreas Bergener und seinen Schlossbergmusikanten

12.45 - 13.45 Uhr **Talk beim SoVD**
mit führenden Vertretern des SoVD sowie mit Vertretern der Bundestagsfraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/ Grüne und Linkspartei PDS zum Thema: Ein Jahr nach der Bundestagswahl
- wohin steuert unser Sozialstaat
- von Hartz IV bis zur Rente

14.30 - ca. 18.00 Uhr
Showprogramm
Der singende Wirt
Reiner Cornelsen
aus Großkoschen präsentiert:
Stargäste bekannt aus Funk- u. Fernsehen:
- **Oliver Thomas**
- **Hans-Jürgen Beyer**
- **Duo Daniel und Steffen**
- **Andrea und Wilfried Peetz**



Sagenhafte Turmführung mit Zauberkräutern und Verkostung im Turmzimmer



Freitag, den 08.09. um 19.00 Uhr Kreismuseum Bad Liebenwerda/ Lubwarttum

Eine Kräuterfrau erzählt Geschichten im fast 1000 Jahre alten Lubwartturm. Im Dämmerlicht des Turminneren erscheint manches anders und ungewohnt, und vor Überraschungen ist hier keiner gefeit ... (Nur mit Voranmeldung.)

Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- **Treppenbau**
- **Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff**
- **Innenausbau, Einzelmöbel**
- **Rolladen, Fliegenschutzfenster**

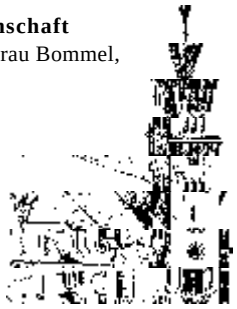


04931 Möglenz
Poststraße 12 - 13

Tel.: 045341/ 122 53
Fax: 035341/ 12250

Evangelische Kirche

Gottesdienste Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.
- **03.09.06 10.00 Uhr** Festgottesdienst zum Kreiskirchentag
- **10.09.06 10.00 Uhr** Gottesdienst (Frau Barth)
- **17.09.06 10.00 Uhr** Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee
- **24.09.06 10.00 Uhr** Erntedankfest mit Abendmahl



• **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft**
Montag, 11./ 25.09./2006 jew. um 15.00 Uhr bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7
• **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)
Dienstag, den 12.09.06 um 19.00 Uhr
• **Frauenhilfe im Pfarrhaus**
Mittwoch, den 13.09.06 um 15.00 Uhr
• **Besuchsdienstkreis** Ort nach Absprache
Dienstag, 19.09.06.06 um 15.00 Uhr
• **Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus**
Donnerstag, den 21.09.2006 um 19.30 Uhr
• **Kantorei im Gemeindehaus,** jeden Montag 19.30 Uhr
• **Frauen 50+** • Ausflug zum Kloster „Marienstern" nach Panschwitz-Kuckau am Samstag, den 09.09.2006 • Abfahrt: 8.00 Uhr Rossmarkt

Gemeindeveranstaltungen in den Dörfern:
• **Dobra: 20 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé, in der Kirche**
• **Maasdorf:** Gesprächskreis, Donnerstag, den 14.09.06 um 19 Uhr im Natoureum
• **Zeischa/ Zobersdorf:** Gesprächskreis, Mittwoch, den 13.09.06 bei Voigt, Zeischa
• **Thalberg:** Gesprächskreis, Montag, den 25.09.06 um 19.30 Uhr im Kirchenbungalow
• **Möglenz:** Gottesdienst in der Kirche, Sonntag, den 24.09.06 um 14.00 Uhr

Kirchenbüro • Markt 24, geöffnet: dienstags u. freitags 9.00-11.00 Uhr wegen Urlaub vom 24.07. bis 11.08.2006 geschlossen

Kreis-Kirchen-Tag in Bad Liebenwerda am 02./03.09.2006

Samstag, den 02.09.2006
ab 20 Uhr Jugendnacht u.a. mit Band, Kino, Snacks u. spirituellem Tagesausklang; mitgestaltet durch „Lumix" aus Torgau, auf dem Marktplatz und in der Kirche

Sonntag, den 03.09.2006
09.30 Uhr Begrüßung durch den Posaunenchor vor der Kirche
10.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
ab 11.00 Uhr „Bunter Kirchen-Markt" auf dem Marktplatz
• Kirchengemeinden & und -einrichtungen stellen sich vor
• „Gotteslob mit Blech" - 150 Jahre kirchl. Bläserarbeit, Ausstellung im Pfarrhaus
• Kletterwand u.a. Jugendangebote
• Krabbelzelt zur Betreuung der „Kleinen" (9.00-14.30 Uhr)
• „Evergreen Band" im Zelt
11.30 + 13.30 Uhr
• Kinder- u. Familienprogramm „Mitmachen macht Mut", im Foyer des Rathauses
11.45 Uhr
• Mittagsgebet mit Männerchor „Soglasije" in der Kirche
12.30 Uhr
• Musiktheater der Stadtschule Bad Liebenwerda anschl. Kinderchor der Partnerstadt Lauterbach im Foyer des Rathauses
12.45 Uhr
• Puppenspiel „Rotkäppchen" auf dem „Kirchenboden"
13.00 Uhr
• Podiumsgespräch zum Thema „Um Gottes Willen .. fürchtet euch nicht" mit Thea Ilse (Polizeiseelsorgerin), Manfred Stolpe, Stephan Dorgerloh (Ev. Akademie) es moderiert Propst Siegfried Kasparick im Zelt
14.30 Uhr
• Bibelarbeit mit Propst S. Kasparick im Sitzungssaal des Rathauses
16.00 Uhr
• Abschlusskonzert mit J.M. Roth & Band aus Nürnberg in der Kirche
Ende gegen 18.00 Uhr

Parken auf den öffentlichen Parkflächen

Katholische Kirche



• **sonntags:** jeweils 7.30 und 9.30 Uhr
• **wochentags:** dienstags u. donnerstags um 7.30 Uhr im kath. Altenpflegeheim St. Marien, freitags 9.00 Uhr in der Kirche

• 13.09.06: 14.30 Uhr hl. Messe und gemeinsamer Seniorennachmittag
• 16.09.06: 17.00 Uhr festlicher Gottesdienst zur Gründung des Gemeindeverbundes in Falkenberg
• 26.09.06: 18.30 Uhr Treffen der Caritashelferinnen im Caritasbüro

Die Zeiten und Gruppenzusammensetzungen für den Religionsunterricht werden den Schülerinnen und Schülern mitgeteilt.

Bitte alle aktuellen Informationen und Einladungen zu Gemeindezusammenkünften dem Schaukasten an der Kirche und den Mitteilungen bei den Sonntagsgottesdiensten entnehmen.

Tag der offenen Tür in den Kliniken in Bad Liebenwerda

am Samstag, den 2. September 2006 von 14:00 - 17:00 Uhr findet in der Fontana-Klinik und Psychotherapeutischen Klinik der Tag der offenen Tür im Rahmen des 3. Deutschen Reha-Tages statt.

Programm in der Fontana-Klinik

Präsentationen & Klinikführungen

BAD LIEBENWERDA FONTANA-KLINIK

- Physik. Therapie - **Moortreten und -kneten**
- AOK - **Gesunde Ernährung**
- DAK - **Sehstärkenmessung**
- BARMER - **Blutdruckmessung**
- BKK Fortisnova - **Augendruckmessung**
- Orthopädietechnik - **techn. Hilfsmittel**
- Haus des Gastes - **Papierschöpfen**
- Wonnemar - **Wellness zum Anfassen**
- Rheumaliga - **Möglichkeiten und Ergebnisse einer Arbeitstherapie**



• 15:00 Uhr - offenes Rundtischgespräch „Schenkelhalsfraktur - was nun?-"

Programm in der Psychotherapeutischen Klinik

Präsentationen & Klinikführungen

BAD LIEBENWERDA PSYCHOTHERAPEUTISCHE KLINIK

- Gestaltungstherapie
- Freizeittherapie
- Arbeitstherapie
- Gruppentherapie
- Sporttherapie
- Physikalische Therapie



Speisen und Getränke werden unseren Gästen von 14:00-17:00 Uhr in der Fontana-Klinik angeboten.

Telefonnummern für Notfälle:



- **Rettungsdienst** und **Feuerwehr** **1 1 2**
- **Polizei** **1 1 0**
- **Leitstelle des Landkreises:** **(03535) 48330**

Alle notwendigen Ämter und Einrichtungen (auch das Ordnungsamt) sind über die Leitstelle erreichbar, die Telefonnummern sind dort bekannt!
- **Polizeiwache Elsterwerda** **(03533) 6050**
- **Stadt Bad Liebenwerda:** **Bereitschaftsdienst Ordnungsamt**
Ruf über die Leitstelle **(03535) 48330**

3. Dolphin Aid Cainsaw Carving Event Dobra

am 08./ 09. und 10. September 2006

Nach zwei sehr erfolgreichen Veranstaltungen 2004 und 2005 findet am 08./ 09. und 10. Sept. 2006 das 3. Kettensägenschnitzertreffen in Bad Liebenwerda OT Dobra auf dem Parkplatz vor dem „ Texas Lonestar Saloon“ statt. Erleben Sie am Sonnabend von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Sonntag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr „Kunst mit Kettensägen“ und verfolgen Sie die Entstehung einer Skulptur vom Baumstamm zum Kunstwerk.





In einer Actionshow zeigen Ihnen einige Künstler am Sonntag, was in 30 Minuten mit einer Kettensäge entstehen kann. Höhepunkt ist am Sonntag 14.30 Uhr die Auktion. Es sollen alle auf dieser Veranstaltung entstandenen Skulpturen versteigert werden. Die Erfahrungen aus vergangenen Veranstaltungen hat gezeigt, dass die Preise hierbei recht niedrig ausfallen und Sie sicher die eine oder andere Skulptur recht günstig ersteigern können. Der Erlös soll nach Abzug der Ausgaben wie schon in den vergangenen Jahren kranken Kindern die Möglichkeit geben, nach Florida zu reisen, um dort an einer Delphintherapie teilzunehmen.
Erleben Sie Freitag ab 19.00 Uhr und Sonnabend ab 20.00 Uhr irisch- schottische Folklore Live mit der Party- Band „Trilogy“ aus Schottland im Saloon.

Verkehrsteilnehmerschulungen

• 01.09.	19.30 Uhr	Frankena, Gaststätte Erbhof
• 04.09.	19.30 Uhr	Lausitz, Gastätte Seiler
• 05.09.	19.30 Uhr	Altenau, Gemeindeschulungsraum
• 06.09.	19.30 Uhr	Beiersdorf, Getränkeshop Richter
• 06.09.	19.30 Uhr	Reichenhain, Gaststätte „Zum Eichhörnchen“
• 07.09.	19.30 Uhr	Haida, Pension Geißler
• 08.09.	19.30 Uhr	Zinsdorf, Alte Schule
• 08.09.	19.00 Uhr	Mühlberg, Sportlerheim
• 11.09.	19.30 Uhr	Zobersdorf, Gaststätte Scheibe
• 12.09.	19.30 Uhr	Saxdorf, Gemeindeschulungsraum
• 12.09.	19.30 Uhr	Neuburxdorf, Röck’s Biergarten
• 13.09.	19.00 Uhr	Brottewitz, Gaststätte Weidner
• 14.09.	19.00 Uhr	Schilda, Gemeindeschulungsraum
• 15.09.	19.30 Uhr	Frauenhorst, Gaststätte Kiepisch
• 18.09.	19.30 Uhr	Stolzenhain, Röderschänke
• 20.09.	19.00 Uhr	Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“
• 21.09.	19.30 Uhr	Martinskirchen, Gemeindeschulungsraum
• 22.09.	19.30 Uhr	Kraupa, Kegelbahn
• 25.09.	18.30 Uhr	Schraden, Gaststätte
• 29.09.	19.30 Uhr	Wahrenbrück, Ratskeller

Info’s, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:
e-mail: **stadtschreiber@badliebenwerda.de**
Tel.: 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder per Post an
werbung + druck ROSENHAHN
Torgauer Straße 14 • 04924 Bad Liebenwerda

Radtouren der „Elbe-Elster-Freizeitradler“



Die Freizeitradler aus dem Elbe-Elster-Kreis sind zur Teilnahme an den unter Leitung von Manfred Peschel stehenden Ausflügen eingeladen; nachfolgend sind die Termine aufgeführt. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Touren eine Anfahrt zu einem Ziel mit PKW und einem Fahrradtransportanhänger erfolgt. Zur Abstimmung der Personen- und Radmitnahme ist eine rechtzeitige Anmeldung bei Manfred Peschel, Tel. 035341-13840 erforderlich. Die Abfahrtsorte sind in diesen Fällen in Bad Liebenwerda der Platz am Plus-Markt und in Elsterwerda am Bowlingcenter.

24. Sept. 2006: Mit PKW nach Dießbar-Seußlitz, Weingutbesichtigung in Proschwitz, 9.00 Uhr ab Bad Liebenwerda, 9.30 Uhr ab Elsterwerda, ca. 30 km, bitte anmelden!

8. Okt. 2006: Fahrt nach Tiefenau zum Forellenessen und nach Zabeltitz, Start jeweils 9.00 Uhr in Bad Liebenwerda am Rathaus und Elsterwerda am Bahnhof, ca. 50 km.

6. Nov. 2006: 15 Uhr Gaststätte Ecknig in Rothstein Weinverkostung mit Horst Schultz.

S.Saßmannshausen



Impressum:
Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20
E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn • Torgauer Str. 14
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 04 46,
E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de
Vertrieb: Regio-Print Vertrieb GmbH, Straße der Jugend, 03042 Cottbus
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1

04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz

SELBSTSCHUTZ INFORMATION

Hochwasser I

Hochwasserlagen haben in den letzten Jahren zunehmend zu einer Bedrohung der Lebensgrundlagen von Teilen der Bevölkerung geführt. Neben den Bemühungen von Bund, Ländern und Gemeinden, die Auswirkungen solcher Schadensereignisse zu begrenzen, sollte auch der Einzelne prüfen, inwieweit er durch gezielte Vorbereitungen und Maßnahmen Schäden vermeiden oder mindern kann. Nachfolgende Hinweise können hierzu beitragen. Sie sollten zuvor die für ihren Wohnbereich kritische Hochwassermarke über ihre Kommune abklären.Bedenken Sie bitte, dass die normale Versorgung mit Strom, Lebensmitteln und Trinkwasser bei Hochwasser beeinträchtigt oder unterbrochen werden kann. Dieser Zustand kann auch nach Ende der unmittelbaren Hochwassergefahr durch die Schädigung der Infrastruktur noch eine Weile anhalten.

Bei drohendem Hochwasser:

- Verfolgen Sie aktuelle Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen über regionale Rundfunksender und Videotexttafeln regionaler Fernehsender.
- Mitbewohner ggf. zusätzlich informieren.
- Getroffene Vorsorgemaßnahmen überprüfen und ergänzen.
- Gefährdete Räume ausräumen.
- Dichten Sie gefährdete Türen und Fenster, Abflussöffnungen etc. ab.
- Sichern Sie Heizung und elektrische Geräte in bedrohten Räumen, bzw. schalten Sie diese ab. Stromschlaggefahr entsteht bereits bei Kondenswasser! Tiefkühltruhe berücksichtigen.
- Überprüfen Sie Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen im Keller.
- Entfernen Sie rechtzeitig Fahrzeuge aus gefährdeten Garagen oder von Parkplätzen.
- Verständigen Sie bei Austritt von Schadstoffen die Feuerwehr.

Zusätzlicher Hinweiszu Kraftfahrzeugen:

- Befahren Sie keine überfluteten Straßen. Dringt Wasser in den Motorraum, droht erheblicher Schaden; zudem liegt die Betriebstemperatur eines Katalysators bei rund 700°C, plötzliche Abkühlung kann zum Zerspringen des Keramikkopfes führen.
- Steht das Fahrzeug bis zur Ölwanne oder die Räder im Wasser, keinesfalls starten, sondern abschleppen und in Werkstatt überprüfen lassen.

Retten Sie Leben:

Menschenrettung steht vor der Erhaltung von Sachwerten.
Keine Rettungversuche ohne Eigensicherung, rufen Sie Hilfe!
Bei Gefahr, Kinder aus dem Überschwemmungsgebiet in Sicherheit bringen!
Betreten Sie Uferbereiche wegen der Unterspülungs- und Abbruchgefahr nicht! Dies gilt auch für das Befahren überfluteter oder teilüberfluteter Straßen! Beachten Sie die Absperrung und folgen Sie den Anweisungen der Gemeinde und der Einsatzkräfte!
Fahren Sie auf Hochwasserführenden Gewässern wegen der Wellenbildung und der Gefahr von Unterwasserhindernissen nicht mit einem Privatboot ‘‘spazieren’’!

Unter Umständen benötigen Sie:

Lebensmittel- und Trinkwasservorrat,
netzunabhängiges Radio und ausreichend Reservebatterien,
netzunabhängige Notbeleuchtung,
netzunabhängige Kochgelegenheit,
‘‘trockene’’ Lagerbereiche für Holz und Kohle, falls entsprechende Öfen im Notfall zur Verfügung stehen,
‘‘Ersatztoilette’’.
Beachten Sie unsere Hinweise zu Notgepäck und Dokumentensicherung.

Als vorbereitende Maßnahmen empfehlen sich:

Schalbretter, wasserfeste Sperrholzplatten und Silikon zum Abdichten gefährdeter Räume, zusätzlich Sandsäcke.
Gefährliche Stoffe oder Chemikalien rechtzeitig auslagern.
Wertvolle Möbel oder Geräte aus gefährdeten Räumen auslagern.
Verwenden Sie wasserbeständige Baustoffe und Versiegelungen in gefährdeten Räumen.
Heizöltank gegen Aufschwimmen sichern (vertikale Rückenverankerung oder Ballastierung, z.B. durch Erdabdeckung bei drohender Gefahr). Möglichst Tanks verwenden, die für den Lastfall ‘‘Wasserdruck von außen’’ geeignet sind. Absperrmöglichkeiten von Leiteungen vorbereiten.

Unternehmensvorstellung Mietpark „WBM Wuerth´s Baumaschinen GmbH“

Mit der Idee, Privatleuten und Kleinstfirmen, die nicht eine komplette technische Ausstattung ihrer Betriebe haben, die Möglichkeit zu geben, Baumaschinen und Werkzeuge auszuleihen, gründeten im Mai 2003 zwei junge Unternehmer der Region die „WBM Wuerth´s Baumaschinen GmbH“. Sie kauften im gleichen Jahr das Grundstück Torgauer Straße 79 in Bad Liebenwerda und richteten dort eine Mietstation ein. Zu dem Sortiment gehörten damals zwei Minibagger, ein Radlader und verschiedenes Werkzeug. Im März 2004 entschieden sie sich, ihre Produktpalette zu erweitern und vertrieben ab sofort Profi-Werkzeug der Firma „DeWALT“ (allgemeine Bauwerkzeuge). Im gleichen Jahr folgten Handwerkermaschinen von Bosch, Werkzeuge von der Firma Makita und diverse Geräte von Stihl.



Um ihren Kunden einen optimalen Service bieten zu können, erweitern sie ständig ihre Angebotspalette. So haben sie zusätzlich zwei Minibagger und die dazugehörige Transporttechnik wie Anhänger und Lkws angeschafft. Dadurch kann bei Bedarf der An- und Abtransport der gemieteten Technik flexibel gewährleistet werden.

Seit August 2005 bietet die WBM GmbH auch den Vertrieb von technischen Gasen und Propangas an.



Außerdem ist es möglich, Pkws und Lkws bis 7,5 t Gesamtgewicht von der Fa. „Schefter“ auszuleihen. Wenn Sie Hilfe bei Tiefbauleistungen oder auch Pflasterarbeiten benötigen, werden die fachlich qualifizierten Mitarbeiter Sie unterstützen. Schauen Sie vorbei! Sie werden bei Bauarbeiten durch Bereitstellung von Qualitäts-Werkzeug und -Geräte über den Transport bis hin zur Entsorgung der Bauabfälle bestens betreut. In einem Testcenter der Fa. „Festool“ können Sie das benötigte Werkzeug inzwischen auch testen und sich fachmännisch beraten lassen. Auch im Internet ist die WBM Wuerth‘s Baumaschinen GmbH vertreten. Sie finden den Shop unter www.werkzeug-king.de.

Also, sollten Sie Interesse an den Leistungen der WBM GmbH haben, finden und erreichen Sie sie in der Torgauer Straße 79 oder unter Tel.: 035341 47820 und per E-Mail WBMGmbH@aol.com. Die WBM GmbH hat für Sie von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr jeweils durchgängig geöffnet.

Wuerth´s Baumaschinen GmbH ist auch Wertstoffannahmestelle für den Altkreis Bad Liebenwerda (bis Schmerkendorf und Falkenberg)

Nach Schließung der verschiedenen Annahmestellen der Region, insbesondere der Deponie Bahnsdorf, besteht nun seit Juni 2006 die Möglichkeit bei der Wuerth´s Baumaschinen GmbH, Torgauer Straße 79 in Bad Liebenwerda, die verschiedenen, im täglichen Leben anfallenden Wertstoffe abzugeben und zu entsorgen.

Angenommen werden folgende Wertstoffe:

- Sperrmüll
- Holzfender inkl. Glas
- Papier, Pappe (gebündelt)
- Asbesthaltige Baustoffe
- Reiner Bauschutt
- Siedlungsmischabfälle
- Schrott
- Teerpappe
- Dämmstoffe
- Elektronikschrott und elektrische Maschinen (kleine Elektrowerkzeuge, Waschmaschinen, Kühlschränke, Computer, Fernseher etc.)

Die Sperrmüll- und Elektrogeräteentsorgung ist nur gegen Abgabe der Sperrmüllkarte oder Elektrogerätekarte (beide sind auf der letzten Seite des Abfallkalenders zu finden) möglich. Angelieferte Dämmmaterialien müssen in Folie oder Foliensäcke (z. B. gelbe Säcke) verpackt werden.

Sie können Ihre Wertstoffe am Dienstag von 12.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr und Samstags von 08.00 bis 12.00 Uhr abgeben.

Die Gebühren gemäß gültiger Abfallgebührensatzung für 2006 erfahren Sie bei dem Abfallentsorgungsverband „Schwarze Elster“ in Lauchhammer oder direkt bei der WBM Wuerth´s Baumaschinen GmbH unter der Telefon-Nummer: 035341 47820.

PrestewitzerBauernmarkt **jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr**

natürlich erzeugen, natürlich genießen, natürlich mitmachen

- 02. September • 07. Oktober • 11. November
- 14. Dezember Weihnachtsmarkt (14.00 - 18.00 Uhr)



Wo? auf dem Gelände des Prestewitzer Agrarmarkt e. V.
Hauptstraße • 04924 Prestewitz
Tel.: (035341) 9126 und 9127 • Fax.: (035341) 94870

Blutspenden:

- **11.09.06** **Bad Liebenwerda**
DRK Sozialstation 14.00 - 19.00 Uhr
- **18.09.06** **Hohenleipisch**
Grundschule 16.00 - 19.00 Uhr
- **05.10.06** **Elsterwerda**
Oberschule 15.00 - 19.00 Uhr

Vorankündigung:

7. Volleyball – Night – Event in Bad Liebenwerda!!!

Das in der Stadt Bad Liebenwerda geborene Volleyball-Night-Event bleibt als sportliches Event traditionell in Bad Liebenwerda. Nachdem 2005 das Event aus bautechnischen Gründen ausfallen musste, findet das **7. Volleyball-Night-Event** am **7. Oktober 2006** in der nun neu sanierten Sporthalle der Stadt Bad Liebenwerda statt. Organisiert wird es durch das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „Regenbogen“. Da es Umstrukturierungen im Organisationsteam gab, steht die Homepage: www.night-event.de nicht mehr zu Verfügung. Die Anmeldung begann am 21. August 2006. Gespielt wird wie immer im „Doppel-K.O.-System“ nach „Neuen Regeln“ in gemischten Mannschaften, jedoch nicht mehr als 6 Mitspieler je Team. Das Los entscheidet wer gegen wen spielt, vor Spielbeginn. Teilnehmen dürfen die ersten 32 Mannschaften, die sich bis 29. September angemeldet haben. Der Ablaufplan sowie „Aktuelles“ werden in der Presse und auf der Homepage der Stadt Bad Liebenwerda unter www.badliebenwerda.de bekannt gegeben. Es gibt wieder tolle Preise.

Hinweise und Fragen an regenbogen@badliebenwerda.de oder unter Tel.-Nr. 035341-10377

Euer „Regenbogen-Team“



Der Bücherbus kommt....

Tel.: 03531/ 74271

Dienstag, den 12.09./ 24.10.06

- **Thalberg** 15.45 - 16.15 Uhr
- **Theisa** 16.30 - 17.00 Uhr
- **Maasdorf** 17.10 - 17.30 Uhr

Donnerstag, den 14.09./ 26.10.06:

- **Lausitz** 14.30 - 15.00 Uhr
- **Möglenz** 15.15 - 15.45 Uhr
- **Neuburxdorf** 16.00 - 16.30 Uhr
- **Kosilenzien** 16.45 - 17.15 Uhr
- **Langenrieth** 17.30 - 17.50 Uhr

Montag, den 18.09./ 30.10.06:

- **Zobersdorf/Schule** 14.00 - 14.30 Uhr
- **Zeischa** 14.45 - 15.15 Uhr
- **Prieschka** 15.30 - 16.00 Uhr
- **Oschätzchen** 16.15 - 16.45 Uhr
- **Kröbeln** 17.00 - 17.45 Uhr
- **Dobra** 18.10 - 18.30 Uhr

Dienstag, den 19.09./ 03.11.06:

- **Burxdorf** 17.30 - 18.00 Uhr